

**P.b.b.
Verlagspostamt
5400 Hallein

334422S95E**

IMPRESSUM
Medieninhaber: Schach Landesverband Salzburg des Österreichischen Schachbundes p.A.
Almweg 14, 5400 Hallein, Tel.: 06245/86620
Bankverbindung: Salzburger Sparkasse (BLZ 20404), Konto Nummer 2200321117
Redaktionanschrift: DI. G. Herndl, Almweg 14, 5400 Hallein; Tel. 06245/86620;
Mitarbeiter: H. Eder, e-mail aheder@net4you.at G. Herndl, A. Burger
Erscheint ca. 40 mal jährlich. Abonnement-Preis öS 400.-; Preis Einzelheft öS 20-
Eigenvervielfältigung; Verlagspostamt 5400 Hallein, Aufgabepostamt 5400 Hallein



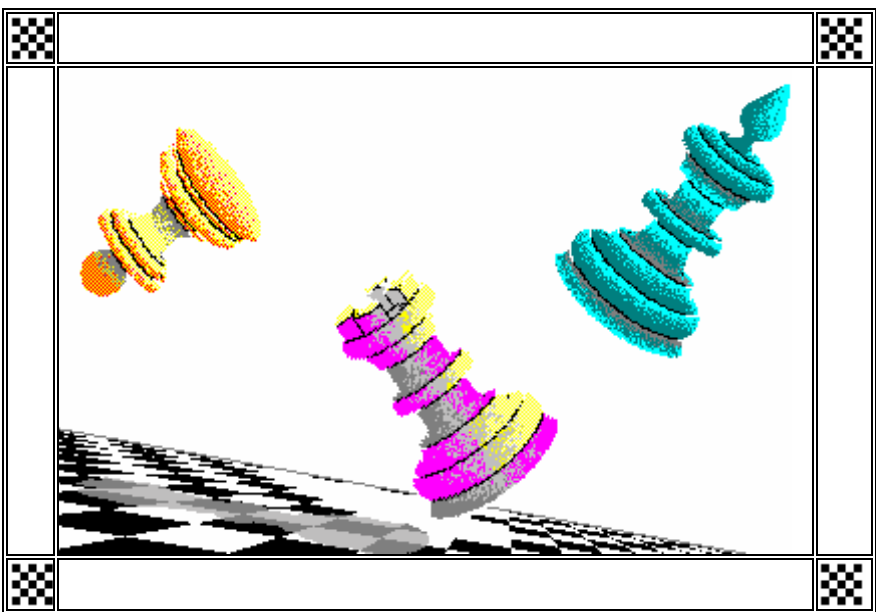
**SCHACH
LANDESVERBAND
SALZBURG**

INHALT

Vereinsnachrichten	2
Auslosung 2. Klasse Stadt	4
Lesebrief	5
Ausschreibung ASK	6
Ausschreibung HSV	7
Impressum	8



**SCHACH IN
SALZBURG**



BERICHTIGUNG ZUR SIS 02 + 03

Leider sind mir einige Fehler bei der SIS 02 und 03 unterlaufen. Bei der Auslosung für die 2. Klasse Stadt wurden nur die Vereinsnamen angeführt und nicht die Mannschaftsnamen. Die korrigierte Auslosung mit den richtigen Namen auf Seite 04 zu finden. Auch die Telefonnummern von Pöhr Adolf und Grundbichler (Betriebssport) ist in der SIS 02 leider falsch. Die richtige Nummer für Grundbichler lautet: 0662/8687-404 und für Pöhr Pr. 06245/77290 Di. 0662/1703-4541. Ich bitte um Nachsicht dieser Fehler.

SIS AUF CD

Wer die gesamte SIS 7. Jahrgang auf einer CD haben möchte kann diese bei Eder Herbert, Eben 115, 5531 Eben / Pg, bestellen. Für SIS Abonnenten ist ein Unkostenbeitrag von ATS 50.— und für nicht Abonnenten ATS 200.— zu bezahlen.

AUS DEN VEREINEN

"Schachclub Neumarkt ON WIRE"

Seit Anfang August ist nun auch der Schachclub Neumarkt am Wallersee mit einer eigenen Website im Internet präsent. Die URL lautet:

<http://members.EUnet.at/dr.egger-consulting/schachclub-neumarkt.htm>

Zu lesen gibt es allerhand Interessantes, z.B. Aktuelles über das Clubleben, die Landes-Mannschaftsmeisterschaft, internationale Turniere, etc., einen umfangreichen Einblick in die bald 15jährige Geschichte des Vereins sowie viele LINKS zu anderen Schachclubs u. Verbänden. Ziel des Vereins ist es, seine 52 Mitglieder schon bald ausnahmslos via Website zu informieren. Einfacher, schneller und vor allem billiger geht es nicht! Und dieses Vorhaben scheint durchaus realisierbar, bedenkt man, dass von den 6 Stammspielern der 1.Mannschaft bereits alle über einen Internetanschluss verfügen. Überall auf den Web-Seiten wurden LINKS angebracht. So kann ein Besucher z.B., wenn er auf der SCN-Homepage surft und darauf- kommt, dass er noch Bankgeschäfte zu erledigen hat, einfach per Mausclick zum kostenlosen Netbanking des Sponsors der 1. Mannschaft, der Salzburger

Sparkasse, wechseln und danach wieder zur SCN-Website zurückkehren. Und wer plötzlich Hunger verspürt, wird schon bald per Mausclick eine "Pizza zum Mitnehmen" in der Pizzeria Francesco in Neumarkt bestellen können.

Wer weitere Anregungen zur Gestaltung der Website hat, der kann dies dem Verein gerne unter der email schachclub-neumarkt@EUnet.at kundtun."

2. MONDSEER STEGTURNIER

Regen Zuspruchs (Steigerung um über 150%) erfreute sich das heurige Kurzeitturnier in der Anlage der Segelschule Mondsee. 88 Teilnehmer traten in sieben Runden mit jeweils 20 Minuten Bedenkzeit pro Spieler an.

Dieses Turnier brachte einen eindeutigen oberösterreichischen Doppelsieg: Toni Birkelbauer vom SV Freistadt gewann bei gleicher Punkte und Buchholzwertung nur aufgrund der Feinwertung vor Ulrich Ennsberger von der Spielgemeinschaft Vöcklabruck. Als Dritter und bester Salzburger kam Franz Waggerl von der Spielgemeinschaft Inter/Salzburg Süd auf das Stockerl. Bei den Damen siegte Christa Hackbarth (Ranshofen), vor der deutschen Urlauberin Nicole Schwurack aus Halle und Theresia Hoopfgartner (Mondsee). Bei den stark spielenden Senioren erreichte der Bestplatzierte Josef Ager (Ranshofen) gar den 9. Rang in der Gesamtwertung und siegte vor Franz Lachmair (Westbahn Linz) und Johann Rennetzdorfer (SV Attnang). Bei den Jugendlichen setzte sich der erst 9-jährige Lukas Breneis (Ampfelwang) vor Felix Holzmaier und Christian Lacher (Attnang) durch.

Den Preis für den teilnehmerstärksten Verein – eine Kiste Wein – holte sich der ESV Attnang, der mit zehn Spielern vertreten war. Der glückliche Gewinner des Segelkurses, der unter allen Teilnehmern verlost wurde, kam mit Peter Strobl ebenfalls vom ESV Attnang.

Das schöne Wetter (für manche gab es zu viel Sonne, da das Turnier im Freien abgehalten wurde), die Badegelegenheit und das abschließende Spanferkel blieben sicher den meisten Teilnehmern in sehr guter Erinnerung. Auch die hohe Zahl der Spieler ohne ELO-Zahl, die sich einem für sie ungewohnten Turnierrhythmus unterwarfen, spricht für die Akzeptanz des Wettkampfes.

VEREINSNACHRICHTEN

GESAMTERGEBNIS

	Name	Verein		Pkt	BH
1	Birkelbauer Toni	Freistadt	2064	6.0	31.
2	Ennsberger Ulrich	Vöcklabruck	2258	6.0	31.
3	Waggerl Franz	Inter Sbg	2100	5.5	30.
4	Besner Bernhard	ASK Sbg	2060	5.5	29.
5	Zoister Stefan	Frankenburg	2161	5.5	29.
6	Schöpf Andreas	SK Wartberg	2098	5.5	26.
7	Edinger Richard	Hallein	2027	5.0	31.
8	Blasl Dietmar	Stein Steyr	2004	5.0	31.
9	Ager Josef	Ranshofen	2204	5.0	31.
10	Fuchs Manfred	Mondsee	1852	5.0	29.
11	Nussbaumer Josef	Vöcklabruck	1770	5.0	28.
12	Maierhofer Johann	Ranshofen	2021	5.0	27.
13	Hackbarth Wolfg.	Ranshofen	2037	5.0	25.
14	Thallinger Harald	Attnang		5.0	25.
15	Stirn	Attnang	1963	4.5	32.
16	Gneiss Karl	Vöcklabruck	2149	4.5	30.
17	Gruber Gernot	Scharnstein	1995	4.5	30.
18	Karner Christoph	Attnang	2242	4.5	29.
19	Werdecker Roland	Mattighofen	1912	4.5	29.
20	Saugspier Mario	Mondsee	1980	4.5	28.
21	Kaiser Bernhard	Frankenburg	1720	4.5	27.
22	Vorreiter Günter	Mattighofen	1832	4.5	26.
23	Winterauer Franz	Bad Goisern	1775	4.5	26.
24	Wimmer Norbert	Frankenburg	1847	4.5	24.
25	Koisser Rudolf	Mondsee	1831	4.0	30.
26	Herrmann Michael	ASK Sbg	1990	4.0	28.
27	Mitzka Franz	Vöcklabruck	1878	4.0	28.
28	Fugger Christian	Scharnstein	1638	4.0	27.
29	Rettenbacher Will.	Hallein	1947	4.0	26.
30	Walkner Karl	Hallein	1880	4.0	26.
31	Lachmair Franz	Westbahn L.	1833	4.0	26.
32	Frech Josef	Westbahn L.	1782	4.0	26.
33	Grausgruber Rene	Mattighofen	1886	4.0	26.
34	Bernhaupt Erich	HSV Sbg	1961	4.0	25.
35	Reubel MAx	Freilassing	1901	4.0	25.
36	Aigner Gerhard	Stein Steyr	1890	4.0	24.
37	Breitenfellner Gerh	ATSV Linz	1777	4.0	24.
38	Pennetzdorfer Joh	Attnang	1584	4.0	24.
39	Breneis Lukas	Ampflwang	1460	4.0	23.
40	Bauernhuber Reinh	Mondsee	1598	4.0	23.
41	Pirkelbauer Peter	Freistadt	1954	3.5	32.
42	Wegerer Josef	Steyregg	1951	3.5	30.
43	Huber Günther	Georgen	1944	3.5	29.
44	Veigl Wilhelm	HSV Sbg	1918	3.5	27.

45	Ziller Dionysius	Sbg Süd	1660	3.5	25.
46	Breneis Gerhard	Vöcklabruck	1870	3.5	25.
47	Schuart Andreas	Stein Steyr	1778	3.5	24.
48	Hackbarth Christa	Ranshofen	1817	3.5	24.
49	Moosleitner Hugo	Obervellach	1803	3.5	24.
50	Rathberger Anton	Scharnstein	1375	3.5	24.
51	Pfandl Josef	Bad Goisern	1435	3.5	24.
52	Holzmaier Felix	Zell/Moos	1200	3.5	19.
53	Manzenreiter Franz	Mattighofen	1740	3.5	18.
54	Pfeffer Werner	Hörsching	1561	3.0	25.
55	Kain Walter	Bad Goisern	1662	3.0	25.
56	Panholzer Friedrich	Linz	1200	3.0	24.
57	Schöfecker Franz	Mattighofen		3.0	23.
58	Scheichl Walter	St.Valentin	1523	3.0	21.
59	Schwurack Nicole	Halle	1200	3.0	21.
60	Affenzeller Bruno	Linz	1200	3.0	21.
61	Lacher Christian	Attnang	1325	3.0	21.
62	Spindler Helmut	Frankenburg	1350	3.0	20.
63	Gleich Karl	Linz	1200	3.0	20.
64	Lacher Johann	Attnang	1382	3.0	20.
65	Veigl Thomas	HSV Sbg	1300	3.0	18.
66	Bernhaupt Daniel	HSV Sbg	1326	3.0	16.
67	Sonntagbauer Man	Scharnstein	1613	2.5	24.
68	Hopfgartner Theres	Mondsee	1457	2.5	20.
69	Gaderer Theresia	Mondsee	1604	2.5	20.
70	Hackbarth Elke	Ranshofen	1309	2.5	19.
71	Leobacher Ernst	Mondsee	1200	2.5	19.
72	Sycek Adolf	Mattighofen	1558	2.0	27.
73	Rauscher Erwin	ATSV Linz	1461	2.0	25.
74	Strobl Peter	Attnang	1653	2.0	24.
75	Ehrnleitner Stefan	Attnang	1200	2.0	23.
76	Bernhard Rudolf	Vöcklabruck	1438	2.0	22.
77	Schmidt Jürgen	??	1200	2.0	21.
78	Schwab Sebastian	Unterach	1200	2.0	19.
79	Lindlbauer Peter	Attnang	1200	2.0	19.
80	Dines Jürgen	Attnang	1200	2.0	18.
81	Veigl Birgit	HSV Sbg	1200	2.0	16.
82	Ehrschwendtner H	Zell/Moos	1200	2.0	15.
83	Schupfer Wolfgang	Mondsee	1200	2.0	15.
84	Hackbarth Eva	Ranshofen	1200	1.0	20.
85	Hamberger Martin	Unterach	1200	1.0	19.
86	Hackbarth David	Ranshofen	1200	1.0	18.
87	Veigl Birgit sen.	HSV Sbg	1200	1.0	15.
88	Wimmer Harald	Eugendorf	1200	0.0	15.



PAARUNGSLISTE DER 2. KLASSE STADT



1. RUNDE, AM 25. SEPTEMBER 1999

HEIMMANNSCHAFT	GASTMANNSCHAFT
HSV Salzburg II	HSV Salzburg III
Sbg. Südost	Sbg. Südwest
ASK Hoffnung	ASK Schüler
ASK Evergreen	ASK Post SV 2
Wüstenrot Vers. M 99	Mittel Mozart 96
Honda Mozart 96	Lobbe Mozart 96

6. RUNDE, AM 04. DEZEMBER 1999

HEIMMANNSCHAFT	GASTMANNSCHAFT
HSV Salzburg III	ASK Post SV 2
ASK Schüler	Mittel Mozart 96
Sbg. Südwest	Lobbe Mozart 96
HSV Salzburg II	Honda Mozart 96
Sbg. Südost	Wüstenrot Vers. M 99
ASK Hoffnung	ASK Evergreen

2. RUNDE, AM 09. OKTOBER 1999

HEIMMANNSCHAFT	GASTMANNSCHAFT
HSV Salzburg III	Lobbe Mozart 96
Mittel Mozart 96	Honda Mozart 96
ASK Post SV 2	Wüstenrot Vers. M 99
ASK Schüler	ASK Evergreen
Sbg. Südwest	ASK Hoffnung
HSV Salzburg II	Sbg. Südost

7. RUNDE, AM 15. JÄNNER 2000

HEIMMANNSCHAFT	GASTMANNSCHAFT
ASK Evergreen	HSV Salzburg III
Wüstenrot Vers. M 99	ASK Hoffnung
Honda Mozart 96	Sbg. Südost
Lobbe Mozart 96	HSV Salzburg II
Mittel Mozart 96	Sbg. Südwest
ASK Post SV 2	ASK Schüler

3. RUNDE, AM 23. OKTOBER 1999

HEIMMANNSCHAFT	GASTMANNSCHAFT
Sbg. Südost	HSV Salzburg III
ASK Hoffnung	HSV Salzburg II
ASK Evergreen	Sbg. Südwest
Wüstenrot Vers. M 99	ASK Schüler
Honda Mozart 96	ASK Post SV 2
Lobbe Mozart 96	Mittel Mozart 96

8. RUNDE, AM 29. JÄNNER 2000

HEIMMANNSCHAFT	GASTMANNSCHAFT
ASK Hoffnung	HSV Salzburg III
ASK Evergreen	Sbg. Südost
Wüstenrot Vers. M 99	HSV Salzburg II
Honda Mozart 96	Sbg. Südwest
Lobbe Mozart 96	ASK Schüler
Mittel Mozart 96	ASK Post SV 2

4. RUNDE, AM 06. NOVEMBER 1999

HEIMMANNSCHAFT	GASTMANNSCHAFT
Honda Mozart 96	HSV Salzburg III
Lobbe Mozart 96	Wüstenrot Vers. M 99
Mittel Mozart 96	ASK Evergreen
ASK Post SV 2	ASK Hoffnung
ASK Schüler	Sbg. Südost
Sbg. Südwest	HSV Salzburg II

9. RUNDE, AM 26. FEBRUAR 2000

HEIMMANNSCHAFT	GASTMANNSCHAFT
HSV Salzburg III	ASK Schüler
Sbg. Südwest	ASK Post SV 2
HSV Salzburg II	Mittel Mozart 96
Sbg. Südost	Lobbe Mozart 96
ASK Hoffnung	Honda Mozart 96
ASK Evergreen	Wüstenrot Vers. M 99

5. RUNDE, AM 20. NOVEMBER 1999

HEIMMANNSCHAFT	GASTMANNSCHAFT
HSV Salzburg III	Sbg. Südwest
HSV Salzburg II	ASK Schüler
Sbg. Südost	ASK Post SV 2
ASK Hoffnung	Mittel Mozart 96
ASK Evergreen	Lobbe Mozart 96
Wüstenrot Vers. M 99	Honda Mozart 96

10. RUNDE, AM 11. MÄRZ 2000

HEIMMANNSCHAFT	GASTMANNSCHAFT
Wüstenrot Vers. M 99	HSV Salzburg III
Honda Mozart 96	ASK Evergreen
Lobbe Mozart 96	ASK Hoffnung
Mittel Mozart 96	Sbg. Südost
ASK Post SV 2	HSV Salzburg II
ASK Schüler	Sbg. Südwest



PAARUNGSLISTE DER 2. KLASSE STADT



11. RUNDE, AM 18. MÄRZ 2000

HEIMMANNSCHAFT	GASTMANNSCHAFT
HSV Salzburg III	Mittel Mozart 96
ASK Post SV 2	Lobbe Mozart 96
ASK Schüler	Honda Mozart 96
Sbg. Südwest	Wüstenrot Vers. M 99
HSV Salzburg II	ASK Evergreen
Sbg. Südost	ASK Hoffnung

AUSLOSUNGSREIHENFOLGE

LOS NR.	MANNSCHAFT
1	HSV Salzburg II
2	Sbg. Südost
3	ASK Hoffnung
4	ASK Evergreen
5	Wüstenrot Vers. M 99
6	Honda Mozart 96
7	Lobbe Mozart 96
8	Mittel Mozart 96
9	ASK Post SV 2
10	ASK Schüler
11	Sbg. Südwest
12	HSV Salzburg III

2. KLASSE STADT

**Egger Martin
Höllhuber Herbert
Schmidt Mario**

**Flatz Helmut.
Wenger Anton.**

LSPL Herndl Gerhard

LESERBRIEF

Der Vergleich der drei Schnellschachturniere von Schwarzach, Salzburg und Vöcklabruck durch Walter Krimbacher in der SIS Nr. 41 vom 11. 07. 99 war sehr interessant und daher auch dankenswert. Richtig stellt er die Problematik eines solchen Vergleichs an den Beginn seiner weitgehend sachlichen Überlegungen, kommt aber dann doch zu wertenden Schlüssen, indem er den Oberösterreichern „mustergültige Professionalität“ bescheinigt, den Salzburgern hingegen, „brav, aber bieder“ bearbeitet zu haben. Nun will ich am Lob für die Oberösterreicher nicht kratzen, und ich will auch eingestehen, daß meine Helfer von Salzburg-Süd und Inter vermutlich „bieder“ gearbeitet haben, das

heißt, ohne die organisatorische Unterstützung des Magistrats einer Stadt, die ein Stadtfest gefeiert hat, das auch einen Programmpunkt „Schach“ vorsah. Berücksichtigt man aber die Umstände und Ziele, so relativiert sich das Teilnehmerverhältnis Vöcklabruck 166 : Jubiläumsturnier 63 doch etwas.

1. In Vöcklabruck fand die offizielle oberösterreichische Schnellschachmeisterschaft statt, in Salzburg ein Vereinsturnier von Salzburg-Süd und Inter.
2. Oberösterreich hat knapp die dreifache Einwohnerzahl von Salzburg. Multipliziert man 63 mit 2,7, kommt man auf 170, also auf eine durchaus vergleichbare Teilnehmerzahl. Und das bei allen (auch finanziellen!) Problemen, die sich bei einem Zwei-Tage-Turnier gegenüber einer eintägigen Veranstaltung ergeben.
3. Völlig unberücksichtigt bleiben bei einem reinen Zahlvergleich die Zielsetzungen: Die jublierenden Vereine wollten bewußt eine längere Dauer der einzelnen Partien und damit des gesamten Turniers. Der höhere Elo-Schnitt in Salzburg beweist, dass diese Strategie durchaus aufgegangen ist. Eine zahlenmäßige Großveranstaltung wie in Vöcklabruck war von uns eben nicht geplant. Wenn man bedenkt, daß bei dem offiziellen Salzburger Turnier in Schwarzach nur die Hälfte der Teilnehmer registriert werden konnte, haben die Organisatoren des Jubiläumsturniers wohl nicht bloß „bieder“ gearbeitet.
4. Der höhere Geld- und Sachpreisfonds des Jubiläumsturniers sollte den fehlenden „offiziellen“ und Titel vergebenden Charakter ersetzen und zugegebenermaßen etwas Bedeutung verleihen. Um letztlich Werte um mehr 50.000 Schilling aufzubringen, bedarf es einiger Professionalität, wie jeder Funktionär bestätigen wird, der je auf Sponsorensuche war. Uns hat es gefreut, dass von mehreren auswärtigen Teilnehmern noch brieflich und telefonisch Dank gesagt und die Organisation des Jubiläumsturniers in ehrenden Vergleichen gelobt wurde.

Willi Sauberer, Obmann Salzburg-Süd



Ausschreibung der ASK-Klubmeisterschaft 1999/2000

- Teilnahmeberechtigt : Offen für alle interessierten Schachspieler!!!
- Termine : Gespielt wird an folgenden Dienstagen jeweils ab 18.45 Uhr im Klublokal des ASK im Gasthof Sternbräu, Griesgasse 23:
- | | | |
|-----------------|-----------------|-----------------|
| 1. Rd. 28.09.98 | 2. Rd. 12.10.98 | 3. Rd. 19.10.98 |
| 4. Rd. 09.11.98 | 5. Rd. 23.11.98 | 6. Rd. 14.12.98 |
| 7. Rd. 11.01.99 | 8. Rd. 25.01.99 | 9. Rd. 08.02.99 |
- Nennungsschluß ist Dienstag, der 28.09.98 um 18.30 Uhr. Anschließend erfolgt die Auslosung und der Start der ersten Runde.
- Austragungsmodus : 9 Runden Schweizer System, ELO-Wertung!
Bedenkzeit: 2 Stunden/40 Züge plus 30 Minuten Zeitzugabe (keine Hängepartien!!!)
Das Vor- bzw. Nachspielen von Partien ist im Einvernehmen mit der Turnierleitung möglich. Das Ergebnis von nachgespielten Partien ist bis spätestens Donnerstag um 18.00 Uhr vor der nächsten Runde dem Turnierleiter F. Forstinger zu melden. Für nichtgemeldete Partien behält sich die Turnierleitung eine Entscheidung vor. Die Auslosung für die folgende Runde ist spätestens Freitag, 08.00 Uhr, vor der Runde abgeschlossen und kann beim Turnierleiter erfragt werden.
- Wertung : Bei Punktegleichheit am ersten Platz entscheidet ein Stichkampf (2 Punktegleiche: doppelrundig, ansonsten einrundig); über alle anderen Plazierungen und Preise entscheidet die bessere Buchholz-Wertung, wobei jeweils nur die 8 besten Gegner gewertet werden.
- Stichkampfmodus : Es werden zunächst 2 Partien mit voller Bedenkzeit lt. Ausschreibung gespielt. Ist keine Entscheidung gefallen, werde 2 Kurzzeitpartien mit 30 Minuten Bedenkzeit gespielt. Ist auch dann noch keine Entscheidung gefallen, werden weiterhin Kurzzeitpartien mit 30 Min. Bedenkzeit gespielt, wobei die erste gewonnene Partie über den Klubmeistertitel entscheidet. Die Farbverteilung wird vor der ersten Partie ausgelost und wechselt nach jeder Partie.
- Nenngeld : Für ASK-Mitglieder keines; für Nicht-Mitglieder ATS 150,--
- Reuegeld : Vor Turnierbeginn ist ein Reuegeld in Höhe von ATS 200,-- zu hinterlegen, welches an jene zurückerstattet wird, die keine Kontumazen verursacht haben. Weiters müssen alle ASK-Mitglieder ihren Mitgliedsbeitrag inkl. 1999 bezahlt haben!
- Turnierleitung : Robert Rettenbacher Tel.pr. 06246/73686; StVtr. Alfred Forstinger Tel.pr. 450816 dienstlich 871407.
Vor Turnierbeginn wird ein Schiedsgericht von 3 Spielern bestimmt, welches in 2. Instanz endgültig entscheidet (1. Instanz: Turnierleitung)
- Preise : Der Sieger ist „ASK-Klubmeister 1999/2000“. Es werden Preisgelder von ATS 2000,-- für den Ersten, ATS 1000 für den Zweiten und ATS 500 für den Dritten ausbezahlt. Weiters gibt es Pokal- und Sachpreise für die bestplatzierte Dame, den bestplatzierten Senior und der Kategorien nach ELO U1950, U1800, U1650, U1500. Für die Zuordnung der Teilnehmer in den einzelnen Kategorien wird die ELO-Liste 2/99 herangezogen. Ein Spieler kann nur einen Geldpreis gewinnen, wobei der höchste Preis ausbezahlt wird. Der niedrigere Preis wird an den Nächstplatzierten der jeweiligen Kategorie ausbezahlt. Ein Kategoriepreis wird nur ausgespielt, wenn in der betreffenden Kategorie mindestens 3 Teilnehmer mitspielen.

Forstinger, eh.

Rettenbacher, eh.



Einladung zur 2. Offene Clubmeisterschaft 1999 des HSV – Salzburg

Der HSV-Salzburg veranstaltet eine offene Clubmeisterschaft für alle die Freude am Schach haben und bei großen Turnieren von „professionellen“ Spielern verdrängt werden. Wir versuchen durch ein geringes Nenngeld und ohne Ausschüttung von Preisgeldern eine spezielle Gruppe von Schachspielern anzusprechen.

- Ort:** Gasthof Goiserwirt, Gois 3, 5071 Wals
- Austragung:** 7 Runden Schweizer System, elobewertet,
- Bedenkzeit:** 40 Züge in 2 Stunden, Rest der Partie in einer Stunde
- Nenngeld:** 100 ATS
- Reuegeld:** 200 ATS wird am Ende des Turniers zurückerstattet, wenn an jeder Runde teilgenommen wurde, ansonsten werden je 100 ATS pro unentschuldigtem Fernbleiben (max 200 ATS) zurückbehalten
- Nennung:** bis 13. September 1999 bei A. Burger Telefon 0699-10271651
- Beginnzeiten:** Es wird pünktlich begonnen!
- | | | |
|----------|-------------------|--------------|
| 1. Runde | am 14. Sept. 1999 | um 19:00 Uhr |
| 2. Runde | am 28. Sept. 1999 | um 19:00 Uhr |
| 3. Runde | am 12. Okt. 1999 | um 19:00 Uhr |
| 4. Runde | am 02. Nov. 1999 | um 19:00 Uhr |
| 5. Runde | am 16. Nov. 1999 | um 19:00 Uhr |
| 6. Runde | am 30. Nov. 1999 | um 19:00 Uhr |
| 7. Runde | am 14. Dez. 1999 | um 19:00 Uhr |

Runde 1 bis 6 können nach Absprache beider Spieler um max. 10 Tage verschoben werden und sind danach dem Turnierleiter bekannt zu geben

Preise: 1. bis 3. Preis je ein Pokal,

Turnierleiter: Andreas Burger